

# Aus Scherz wird Ernst

DAS  
HAB ICH  
ERLEBT . . .

*Wer weiß eine Erklärung?*

Von Hans Tröbst

**D**ie seltsame Geschichte, die ich zu erzählen habe, hat sich in Rumänien zugetragen. Als ich sie erlebte, war ich weder betrunken noch im Haschisch-Rausch, noch in irgendeinem andern anormalen Zustand. Ich war völlig klar, nüchtern und Herr meiner Sinne und habe mir noch am gleichen Abend alle Einzelheiten notiert. Über des Rätsels Lösung habe ich mir bis heute vergeblich den Kopf zerbrochen. Ich suche eine Erklärung und kann sie nicht finden. Wer sie weiß, der melde sich.

Das aber hat sich zugetragen: Lernte ich da neulich auf irgendeinem Bahnhof einen deutschen Grubeningenieur kennen. Er wohnte irgendwo im Gebirge, langweilte sich dort tödlich, lud mich ein, ihn zu besuchen. Eine Woche später traf ich bei ihm ein, er zeigte mir das Bergwerk und führte mich gleich am ersten Abend in das sogenannte „Ingenieur-Kasino“. Kleines, niedriges Häuschen mit zwei bis drei Zimmern. Mit noch einem rumänischen Ingenieur zusammen nahmen wir im Speisezimmer, einem weißgekalkten, einfachen Raum, Platz. Mobiliar: ein Büfett mit einer — bitte, beachten! — halb gefüllten Wasserkaraffe, einem Tisch und vier Stühlen. Das war alles. Draußen regnete es, wir sprachen von diesem und

jenem, kamen vom Hundertsten ins Tausendste und landeten schließlich — wie üblich — bei Kartenkunststücken. Von da bis zum „Teller-Rücken“ war es naturgemäß nur noch ein Schritt . . .

Jeder kennt diesen harmlosen spiritistischen Unfug: man schreibt die Buchstaben des Alphabets in Form eines Kreises auf die Tischplatte, stellt den Teller in die Mitte, macht an seinem Rande irgendwo einen Markierungsstrich, die Teilnehmer legen die Finger auf diesen Rand, dann stellt man irgendeine Frage, und sobald der „Stromkreis“ geschlossen ist, beginnt der Teller (oder das Wasserglas) sich zu bewegen und gibt durch Heranrutschen an die einzelnen Buchstaben mehr oder minder geistreiche Antworten . . . Das Ganze eine Spielerei, ein origineller Zeitvertreib, nichts weiter. Den beiden Herren war aber die Sache noch neu, und sie waren erklärlicherweise von dem „Herumsausen“ des Tellers auf das höchste überrascht.

In diesem Augenblick betrat der Sohn des Grubenbesitzers, ein hünenhaft gebauter Rumäne, den Raum, sah uns eine Weile kritisch lächelnd zu und sagte dann ganz unvermittelt: „. . . fragen Sie doch mal diesen merkwürdigen Teller, wieviel Zigaretten ich bei mir habe!“ — „Gern!“ — Der liebenswürdige Teller machte sich